

Parlamentarischer Vorstoss

2019/464

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Baulandreserven im Eigentum von Bund, Kanton und Gemeinden
Urheber/in:	Stefan Degen
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	27. Juni 2019
Dringlichkeit:	—

Vor kurzer Zeit war in den Medien zu lesen, dass der Bund der Meinung ist, dass etliche Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft zu viele Baulandreserven hätten. Noch scheint unklar zu sein welche Gemeinden das betrifft.

Eine Rückzonung wäre in jedem Fall ein massiver Eingriff in die Eigentumsrechte der betroffenen Landeigentümer.

Auf jeden Fall ist zu prüfen, ob die gesamte Fläche oder ein Teil davon durch Land im Eigentum von Bund, Kanton und Gemeinden abgedeckt werden kann.

Die Regierung wird in diesem Sinne zur Beantwortung folgender Fragen beauftragt:

1. Wie viel Baulandreserven im Kanton Basel-Landschaft sind im Eigentum von Bund, Kanton und Gemeinden
 2. Auf Welche Gemeinden verteilen sich diese Reserven?
 3. Wie viel Prozent der Fläche könnte bei Bedarf ausgezont werden und den Gemeinden entgegenzukommen?
 4. Könnte mit einem Vorgehen in diesem Sinn die Auflage vom Bund erfüllt werden?
-